

Diese kurzen Hinweise dürften veranschaulicht haben, daß wir hinsichtlich der Einbeziehung von IM/GMS und der Entwicklung ihrer Arbeit unter den neuen Bedingungen teilweise vor völlig neuen Aufgaben und Problemen stehen.

Die weitere Untersuchung und Klärung der aufgeworfenen Fragen erfordert auch eine zielgerichtete Weiterführung der Bestandsaufnahme, der in die Sicherung, Beobachtung und Kontrolle des Transitverkehrs auf den einzelnen Transitstrecken einzubeziehenden IM und GMS.

Wir müssen eine konkrete Übersicht über alle vorhandenen und einsetzbaren IM/GMS, ihre Dislozierung, ihre Einsatzmöglichkeiten usw. gewinnen, um zu konkreten Entscheidungen hinsichtlich ihres Einsatzes, ihrer Steuerung usw. zu kommen und um die Erfordernisse des weiteren Ausbaus des IM/GMS-Systems auf und an den Transitstrecken konkret herausarbeiten und bestimmen zu können.

Diese Weiterführung der Bestandsaufnahme hat auf der Grundlage exakter und abgestimmter Vorgaben der für die Transitstrecken verantwortlichen operativen Linien zu erfolgen und sich - wie bereits angeführt - sowohl auf die unmittelbar auf und an den Transitstrecken wirkenden als auch auf die in den Orten an den Transitstrecken wohnhaften oder tätigen IM/GMS zu beziehen.